



Der Tunnelteil wie auch die Brücke selbst sind lediglich hingestellt, jedoch nicht verklebt.

Damit frei stehende Betonmauern oder in unserem Fall Brückenwiderlager eine ausreichende Dicke erhalten, empfiehlt es sich, zwei oder mehrere Bauplatten der Dicke 5 mm mit den Kartonseiten zusammenzukleben. In der Nähe der Stirnflächen wurde der Karton jedoch in Streifen von ca. 5 mm entfernt. Die Stirnflächen wurden nach dem Zusammenkleben mit Spachtelmasse verputzt, in die vor dem Aushärten mit dem gleichen Schraubendreher die Bretterstruktur eingeprägt werden konnte.

Farbgebung und Patina

Die Grundfarbgebung aller Betonteile erfolgte hauptsächlich in Grau (57) von Revell Aqua Color. Das Altern und Verschmutzen erfolgte auf die exakt gleiche Methode, wie bei den Steinmauern beschrieben. Hier, in unmittelbarer Gleisnähe, sind Spuren von Flugrost natürlich Pflicht. Besonders überzeugend wirken auch Rostspuren an den Stellen, wo die Mittelpfeiler auf der Mauererhöhung befestigt sind. Die Eisenteile wurden in drei Durchgängen gealtert. Zuerst



Die fertig eingebaute Straßenbrücke von oben. Sie wird bereits stark befahren.